

Liedberg-Pokal 2026

Am vergangenen Samstag waren wir, die Rhönradabteilung des ATA, mit 16 Turnerinnen stark beim Liedberg-Pokal vertreten.

Nach einem dreistündigen Einturnen konnte der Wettkampf endlich beginnen.

Auf insgesamt fünf Wettkampfflächen zeigten wir unser Können. Da das der erste Wettkampf dieser Saison war und der erste, bei dem auch die Strukturgruppen in Gerade zählen, war die Nervosität dementsprechend etwas höher. Dennoch konnten zahlreiche neue Elemente erfolgreich gezeigt werden und neue persönliche Bestleistungen erreicht werden.

Dass wir uns in der Mannschaftswertung den 3. Platz sichern konnten und darüber hinaus in der Nachwuchsklasse den 2. Platz, spiegelt die ausgezeichneten Leistungen aller unserer Turnerinnen wieder.

In den Einzelplatzierungen konnten wir acht Treppchenplätze erturnen, aber auch viele Top-Ten-Platzierungen!

In der Altersklasse (AK) 7/8 konnten sich Leonie Pursche und Frida Merx beide trotz jeweils eines Sturzes mit nur 0,25 Punkten Unterschied den 1. und 2. Platz erturnen und sich mit Abstand vor die drittplatzierte setzen.

Auch in der stark besetzten AK 9/10 sicherten wir uns mit Linda Pursche und Svenja Gueth den 1. und 2. Platz. Während Svenja mit ihrer Ausführung überzeugte und für ihre Kür tolle 10,0 Punkte bekam, zeigte Linda hohe Schwierigkeiten und siegte mit 11,05 Punkten klar. Aber auch Helena Faust (21.) und Amelia Niewdana (23.) zeigten tolle Küren.

Noch stärker besetzt war die AK 11/12 mit 34 Starterinnen. Hier turnten Lena Esser (12.) und Mara Schroeder (18.) beide ihre Küren sehr gut durch, konnten sich aber aufgrund von noch etwas niedrigeren Schwierigkeiten nicht weiter vorne platzieren.

Im Zweikampf Gerade/Sprung der AK 13/14 turnten Martha Scholl und Leni Brammann. Beide zeigten viele neue Elemente, die noch nicht alle perfekt liefen und zeigten auch neue Sprünge. So sicherten sie sich den 5. und 12. Platz.

Im gleichen Zweikampf der AK 15/16 waren mit Hannah Albrich (4.) und Daria Desch (10.) ebenfalls zwei Turnerinnen von uns vertreten. Beide hatten insbesondere ihre Geradeküren aufgestockt und auch wenn noch nicht alles perfekt lief, können beide mit ihren Top-Ten-Platzierungen sehr zufrieden sein. Darüber hinaus startete Hannah im Zweikampf Gerade/Spirale und sicherte sich hier die Bronzemedaille.

Mit weniger Turnerinnen besetzt war die AK 19-24. Im Zweikampf Gerade/Sprung starteten hier Amelie Axer, Meret Axer und Anna Neuefeind und platzierten sich auf den Plätzen 1, 5 und 6. Während alle ihren Sprung gut zeigten, lief es in Gerade gemischt. Amelie bekam mit 14,65 Punkten für ihre Kür die Tageshöchstwertung. Meret und Anna hatten beide leider Stürze und kleinere Unsicherheiten, die mit Abzügen bestraft wurden.

Amelie startete auch noch im Zweikampf Gerade/Spirale und sicherte sich auch hier mit etwas Vorsprung die Goldmedaille.

Als älteste von uns startete Anne Pursche in der AK25+ in Gerade und Spirale. Während sie in der Gerade gut durchturnte und den 7. Platz erreichte, sicherte sie sich in Spirale trotz eines Sturzes den tollen 3. Platz.

Nach diesem fast 10-stündigen Tag in der Sporthalle wissen wir, woran wir bis zu den Belgian Open / Eupen-Pokal am 28./29.03. noch arbeiten müssen, damit wir da ganz vielleicht noch mehr Top-Platzierungen erreichen können :)